

Polyneuropathien

PEPO = (PE riphere PO lyneuropathien) ist unser Maskottchen, der uns in unterschiedlichen Gemütslaunen begleitet. Er zeigt auf Wichtiges, kann sehr gut zuhören und ist gelegentlich nicht gut drauf.



PEPO ist ein normaler fröhlicher und kommunikativer Junge, der gerne in Gesellschaft ist, sehr gesund erscheint und gerne zuhört.

PEPO weist auf etwas Wichtiges oder Neues hin, was sehr interessant sein kann.



PEPO fühlt sich nicht wohl und das merken seine Freunde am Gesichtsausdruck. Oder er hört gerade eine traurige Geschichte.

PEPO muss mal wieder in die Klinik zur medikamentösen Behandlung und würde sich über Besuche freuen. Aber bald geht's schon wieder nach Hause zu den Freunden und das weiß PEPO.



Polyneuropathien

Was sind unsere Ziele

Einrichten von „patientenorientierten Gesprächskreisen“ bzw. Patiententreffen mit nach Möglichkeit fachlicher und beratender Begleitung (Fachärzte, Physiotherapeuten)

Austausch von Erfahrungswerten unter den Betroffenen zur Verbesserung der allgemeinen Lebensqualität

Unterstützung der Forschung für Polyneuropathien und geeignete Rehabilitationsmaßnahmen

Die vielseitige Krankheit „Polyneuropathie“ bekannter machen

Weiterbildungsmaßnahmen für Betroffene

Hilfestellung für betroffene Patienten sowie Aufbau von örtlichen und regionalen Selbsthilfegruppen

Konstruktive Zusammenarbeit mit weiteren Selbsthilfegruppen

Polyneuropathien

Informationen von PEPO



Deutsche Polyneuropathie Selbsthilfe e.V. – NRW -
Carl-Diem-Str. 108 41065 Mönchengladbach
Internet / WEB: www.selbsthilfe-pnp.de
E-Mail: info@selbsthilfe-pnp.de

Überreicht durch:

Polyneuropathien

Wofür steht Polyneuropathie:

Poly = mehrfach
Neuro = Nerven
Pathie = krank

Es gibt ca. 300 Arten der Polyneuropathie, einschließlich deren Unterformen und Varianten.

Ganz grob lassen sich die Polyneuropathien in folgende Gruppen einteilen:

- a. **Entzündliche Polyneuropathien**, die durch virale (z.B. AIDS) oder bakterielle (z.B. Neuro-Borreliose: durch Zeckenbiss übertragen) Infektionen oder durch Autoimmunmechanismen (z.B. Guillain-Barré-Syndrom) verursacht werden
- b. Die durch **Gefäßerkrankungen** hervorgerufenen Polyneuropathien (z.B. im Rahmen rheumatischer Erkrankungen)
- c. Durch **Medikamente, Genuss-, Gewerbe- und Umweltgifte** verursachte Polyneuropathien, z.B. bestimmte Zytostatika, chronischer Alkoholismus, Metalle wie Arsen und Blei, organische Phosphorverbindungen)
- d. Durch **Hormon- und Stoffwechselstörungen** verursachte Polyneuropathien einschließlich der Erbkrankheiten wie z. B. Diabetes = Zuckerkrankheit, Niereninsuffizienz, Vitaminmangel, neurale Muskelatrophien.

Die häufigsten Ursachen für eine Polyneuropathie sind mit jeweils ca. 30 % Diabetes mellitus, Alkoholmissbrauch und die UNGEKLÄRTEN Fälle.

Polyneuropathien

Häufigkeit von Polyneuropathien

- Diabetes mellitus/Alkohol
- Ungeklärte Fälle

Seltene Fälle:

- Guillain-Barré-Syndrom GBS
- Infektiös
- Vaskulitis
- CIDP
- Borreliose
- Malabsorption
- Paraneoplastisch
- HMSN
- Paraproteinämie
- Sonstige
z. B. **CIP** Critical Illness Polyneuropathie

Polyneuropathien

Wer wir sind:

Die Deutsche Polyneuropathie Selbsthilfe e.V. wurde im September 2017 gegründet, um eine nachhaltige Verbesserung der Lebensqualität und Hilfestellung für Betroffene mit Polyneuropathien in Form von Beratung zu erbringen.

Insbesondere wenden wir uns an betroffene Patienten mit den vielen UNGEKLÄRTEN Polyneuropathien.

Deutsche Polyneuropathie Selbsthilfe e.V. - NRW
Carl-Diem-Str. 108
41065 Mönchengladbach
Tel. 02161 480499
Fax. 0322 2375 9019
E-Mail: info@selbsthilfe-pnp.de
WEB: www.selbsthilfe-pnp.de

Bankverbindung und Spendenkonto:
Stadtsparkasse Mönchengladbach

DE97 3105 0000 0004 7195 48

Gefördert durch AOK Rheinland/Hamburg